

Mögen diese wenigen Zeilen recht vielen Sammlern Anlass bieten, in den Quellgebieten der heimischen Bäche und Flüssen zu geeigneter Zeit Nachschau zu halten und es dürfte vielleicht mancher die Freude haben, daselbst *Colias Palaeno* zu erbeuten, der vom Vorkommen dieses Falters in heimischer Nähe keine Ahnung hatte.

G. Lippe.

Einlagematerial in Insektenkasten.

Von E. Schroeder, (M. 323.)

Fortsetzung.

Nachdem man statt des verhältnissmässig theuren Korkes faules Holz von Weiden und Wallnussbäumen genommen und auch dieses nicht ganz zweckentsprechend gefunden hatte, versuchte man sein Heil mit dem Baltholz (in den 70er Jahren). Dieses hatte aber eine sehr schlimme Eigenschaft, die schwarzen Nadeln rosteten darin. Als Ursache des Rostens sah man das im Holze befindliche Meersalz an. Man suchte dem Uebelstande durch Auskochen des Holzes abzuheilen, doch ohne genügenden Erfolg. Im 34. Jahrg. der Stettiner Entomolog. Zeitung (1875) wurden die gepressten Stengel des Rohrkolbens (*Typha latifolia*) empfohlen: „Man schneidet im Herbst, wenn die Pflanze abgestorben, in Teichen, am besten wenn dieselben gefischt und wasserleer sind, die Stengel dicht über dem Boden weg, entfernt die beiden äusseren Blätter und schneidet den Stengel oben unterhalb der Stelle ab, wo er sich in mehrere Blätter theilt. Die erhaltenen Stäbe lässt man gehörig austrocknen. Dann werden sie gepresst, damit sie eine vollständig ebene Ober- und Unterseite bekommen und ergeben so ein gutes Ausfütterungsmaterial.“ Mängel stellten sich jedoch auch hier wieder bald heraus, so klagte man z. B. darüber, dass die Nadeln in dem Material nicht fest genug staken.

„Ist man denn bei all den Versuchen nicht schon früh auf den Gedanken gekommen, Torf zu verwenden?“ so wird mancher fragen. Doch wohl! So viel mir bekannt, hat man schon 1845 versuchsweise statt des Korkes Torf zur Kastenauslage genommen. Doch brachte man gerade dem Torf anfangs eine gute Portion Misstrauen entgegen. Erst sollte auch noch ein anderer Stoff es zu einem gewissen Rufe als Einlagematerial bringen, ohne indess, wie aus den fortwährend nebenhergehenden anderweiten Versuchen ersichtlich, ganz zu befriedigen.

Schluss folgt.

Vom Büchertische.

Martin, Praxis der Naturgeschichte. Verlag von B. F. Voigt—Weimar. Mit der Ausdehnung unseres Vereins wächst die Zahl der Mitglieder, welche ausser der Entomologie noch andere Fächer der Naturwissenschaften theoretisch und praktisch betreiben. In Folge dessen mehren sich fast täglich die Anfragen nach brauchbaren, einschlägigen Werken.

Trotz der reichhaltigen Litteratur auf naturwissenschaftlichem Felde mangelte es thatsächlich bisher an einem Compendium, aus welchem jeder, gleichviel welcher Richtung er sich zuwandte, Belehrung finden konnte. Auch diese Lücke ist durch das oben genannte Werk in glücklichster und umfassender Weise ausgefüllt. Es bedürfte eigentlich nur des Hinweises auf den Namen des Verfassers und der Angabe des in den drei Theilen behandelten Stoffes (siehe Inserat in heutiger Nummer), um jedem für Naturwissenschaften sich Interessirenden den Werth und die Nützlichkeit der »Praxis der Naturgeschichte« vor Augen zu führen.

Der Hauptwerth des Werkes liegt wohl unzweifel-

haft darin, dass alle Mittheilungen und Anweisungen nicht der Phantasie oder vorhandenen anderen Werken entnommen, sondern ausschliesslich die eigenen Erfahrungen eines Mannes bilden, der vermöge seiner Beschäftigung wie kein anderer in der Lage war, Praxis zu studiren und zu lehren. Es ist deshalb keine Ueberhebung, wenn der Verfasser Seite 2 Theil I. sagt, dass die in den meisten ähnlichen Werken gegebenen Präparirmethoden dem Fachmanne beweisen, dass der Herr Autor wohl dieselben nie geübt hat.

Höchstes Interesse und Beachtung beanspruchen die Kapitel, welche das Sammeln, Präpariren und Verpacken in den Tropen behandeln. Wenn ein Werk neben dem Vorzuge, der Feder eines berühmten Fachmannes zu entstammen, sich noch einer die Spannung des Lesers von Anfang bis zu Ende in Anspruch nehmenden Schreibweise rühmen kann, so darf diesem Werke wohl ein grosser Erfolg in allen in Betracht kommenden Kreisen prophezeit werden.

Theil I. Taxidermie. Enthält die allgemeinen Regeln über Fang, Zucht, Präparation und Conservirung für In- und Ausland.

Theil II. Dermoplastik und Museologie. Umfasst das Modelliren, die Zootomie und Anatomie und giebt genaue Anweisung für Fang, Zucht, sowie für die Anfertigung mikroskopischer Präparate.

Theil III behandelt in anziehendster Weise die Anlage von botanischen und zoologischen Gärten, Terrarien, Aquarien, Naturschutz, Pflege einheimischer und überseeischer Thiere u. v. a. mehr.

Ein besonderer Atlas von 32 Tafeln mit künstlerisch ausgeführten Zeichnungen unterstützt wesentlich die gegebenen Anleitungen.

Um die Anschaffung zu erleichtern, ist jeder Theil einzeln käuflich. Theil I. 6 Mk., Theil II. 7,50 Mk., Theil IIIa. 7,50 Mk., Theil IIIb. 5 Mk.

Allen gebildeten Naturfreunden sei das Werk auf das wärmste empfohlen.

H. Redlich.

Von dem Lieferungswerke: »Einführung in die Kenntniss der Insekten« ist das 4. Heft erschienen. Dasselbe bringt die genauen, durch Abbildungen unterstützten Beschreibungen der Fühler und Mundtheile der Insekten.

Die Thatsache, dass mehr als 50 Druckseiten diesem Kapitel gewidmet sind, beweist, welche Wichtigkeit Fühlern und Mundtheilen in der Entomologie beilegt wird. Und in der That beruht ja ein grosser Theil aller Systematik auf dem anatomischen Bau dieser Organe.

H. Redlich.

Vereinsangelegenheiten.

Für einen geeigneten coleopterologischen Artikel setze ich aus:

1 Proc. modestus und 1 Carab. regalis (5 M.), Geschenk der Herren Dr. Standinger und Bang Haas. Den in No. 9 ausgesetzten Preis erhielt der Artikel »*Colias Palaeno*« (siehe heutige No.).

H. Redlich.

Quittungen.

Bis zum 8. August gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1890 bis 30. September 1890 von No. 285 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1890 bis 31. März 1891 von No. 95 und 1013 je 5 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Juli 1890 bis 30. Juni 1891 von No. 1061. 1062 5 M.

Als Eintrittsgeld von No. 1013 und 1062 je 1 M.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 95 50 Pf.
und von No. 1062 30 Pf., 1057 40 Pf.
Der Kassirer Paul Hoffmann,
Guben, Kastaniengraben 8.

Neue Mitglieder.
No. 1065. Herr R. Unzicker, Pharmaceut, Freinsheim,
Baiern.

Inserate.

Zur gef. Kenntniss.

An Stelle des Herrn Apotheker Heinke
hat sich auf mein Ersuchen Herr

Apotheker Thieme—Guben

(Meyer'sche Stadtapotheke)

bereit erklärt, den Mitgliedern die für entom.
Zwecke erforderlichen Chemikalien und Gift-
gläser zu liefern.

Die Preise bleiben die früher vereinbarten;
es kosten sonach

1 Cyankaliglass (gross oder klein) 90 Pf.
10 Gramm Cyankali zu einer Nachfüllung
25 Pf.

1 Gramm Nicotin 1 M.

1 Fläschchen Wickersheimer Flüssigkeit
50 Pf.

1 Injectionsspritze 2,50 M.

Schwefeläther, Schwefelkohlenstoff, Naph-
talin u. s. w. in beliebigen Quantitäten.

Verpackung zum Selbstkostenpreise.

Bei Bezug von Giften Ausstellung eines
Giftscheines erforderlich, der auf Wunsch
franco von Herrn Thieme zugesandt wird.
H. Redlich.

Naturalien aus Ceylon

werden zu Gunsten des Sammlers billig ver-
kauft. Vogel- u. Säugethierbälge, Schädel,
Eier. In Spiritus Nachtaffen (*Loris gracilis*),
Fledermäuse, Schlangen, Skorpione, Myri-
apoden, Spinnen u. s. w.

Kleine Käfer 100 Stück 3 Mark, grosse
Käfer (z. B. *Sternocera*, *Psiloptera*, *Oryctes*
u. s. w.), 10 Stück 4—5 M., 100 Stück 30
bis 40 M. Tagfalter, theilweise an Fühlern
und Beinen lädirt, einzeln in Düten, 10 St.
3,50 M., 100 St 20—25 M. Näheres durch

Dr. Karl Jordan, Münden
in Hannover.

Gegen baar oder im Tausch

gegen Lepidopteren in Anzahl gesucht: *Cal.*
scyphanta, *Procr. coriaceus*, *Car. hortensis*,
Scheidleri, *Hydr. piceus*, *Atreuchus* Arten,
Copris lunaris, *Geotr. Typhoeus*, *Cetonia*
Arten, *Chalc. mariana*, *Bupr. rustica*, *Spond.*
buprestoides, *Erg. faber*, *Prionus coriarius*,
Purpuric. Koehleri, *Cer. cerdo* (heros), *Acan-*
thocinus aedilis, *Dorc. fulvum*, *Mormus*
funereus, *Monoch. sutor* und *sartor*. Ferner:
Präparierte Raupen, spec. Schädlinge, mög-
lichst mit dazu gehörigen Puppen, Frass-
stücken, Insektenentwicklungsstadien etc.

Abzugeben diverse gute Käferwerke.

Otto Stoeber, Dortmund,
Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Wer liefert mir 300 Stück gut befruchtete
Pyri Eier? (Doch wohl erst
zum Mai 1891? D. R.)

Fichard Fritsch, Neutitschein
(Mähren). M. 1061.

M. Maura Eier

gebe ab à Dtzd. 50 $\mathcal{S}$, am liebsten gegen
Las. Pruni und Hebe Raupen.

Emil Milker, Gera.

Puppen,

gesund und kräftig, von *Att. Cynthia*, Zucht
von sehr starken Faltern aus importierten
Puppen, à Stück 15, von *Sat. Pyri*, Zucht
von dalmatinischen Faltern, à Stück 25 $\mathcal{S}$.
Porto 20 $\mathcal{S}$.

Carl Kögler, Schönbüchel bei
Schönlinde M. 723.

Raupen von L. Quercifolia

giebt ab, 100 St. 1,60 M., auch im Tausch.
Herrmann Wenzel, Liegnitz,
Schlossstrasse 14. M. 850.

Berichtigung.

Durch ein Versehen des Setzers sind in
meiner vorigen Annonce Eremita-Puppen
empfohlen worden, während ich Eier von
Monacha, Dtzd. 10 $\mathcal{S}$, von ganz dunkeln
(*Eremita*) ♀♀, Dtzd. 25, von fast dunkeln ♀♀
Dtzd. 15, im Hundert billiger, empfahl. Dies
den sehr zahlreichen Bestellern von Eremita-
Puppen zur Nachricht. Die betreffenden Eier
sind noch in grosser Anzahl zu haben.

A. Meltendorf, Lehrer,
Brandenburg a. d. H. M. 716.

Die

Torfplatten-Fabrik

von

E. Stosnach,

Hannover,

liefert 10% billiger wie jede Concurrenz.

Kaufe lebende Puppen

von *Deil. Celerio*, *Nicaea*, *Sp. Convolvuli*.
Theodor Angele, Brunn,
Mähren.

Kräftige Puppen

von *Saturnia Caecigena*, nicht durch
Eierzucht erhalten,

à St. 2,25 M., 6 St. 13 M., 12 St. 24 M.

Papilio Hospiton,

à St. 3 M., 6 St. 15 M., 12 St. 26 M.
verkauft

O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Blasewitz-Dresden.

A. Krieheldorff,

Berlin S.,

135, Oranienstrasse 135,

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von Schmetterlingen, Käfern, lebenden Pup-
pen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praepar-
ation und Aufbewahrung aller Arten von
Insekten sind ebenso, wie Insektenadeln
bester Qualität (weiss und schwarz) stets
auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säu-
gethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von
Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende
gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu
ausgestopft.

Bombyx Arbuseulae

Raupen, per Dtzd. 1 Mk., versendet gegen
Einsendung von Briefmarken

W. Maus, Oberstdorf, Algau,
Bayern.

Raupen, fast erwachsen, abzugeben:
Pter. Proserpina, à Dtzd. 5 M., *D. Elpenor*,
à Dtzd. 1 M. excl. Porto und Verpackung.
Polyphemus Eier waren bereits am 8. d.
Mts. vergriffen, da Nachfrage sehr gross.
Schreiber, Erfurt, Albrechtsstr. 45.
Mitglied 370.

Räupchen von *Las. ab. Alnifolia*,
à Dtzd. 80 $\mathcal{S}$, auch im Tausch gegen and.
Zuchtmaterial oder Falter.

Clemens Paetz, Blasewitz,
Dohnaerstrasse 19.

Habe abzugeben Puppen von *Van. Antiopa*,
Dtzd. 50 $\mathcal{S}$, auch noch einige Puppen von
S. Ocellata. **G. Hausmann, Celle.**

Puppen

von *Plusia Asclepiatis*, Dtzd. 3 M., und *Gort.*
Flavago (*Ocheracea*), Dtzd. 2 M., auch im
Tausch, excl. Porto.

A. Kaempfe, Berlin N., Kesselstr. 27.

Jaspidea Celsia Puppen

sucht, hochalpine Tagfalter und südeurop.
Coleopteren offerirt

A. Grunack, Berlin SW.,
Neuenburgerstr. 29.

Deilephila Galii Raupen

Stück 15, Kistel 25 $\mathcal{S}$. Porto nach der
Entfernung. Puppen von *Ptil. Plumigera*
à 15 $\mathcal{S}$. Porto und Kästchen 20 $\mathcal{S}$.

A. Grüssbach, Schreiberhau,
Mitglied 545.

Räupchen: *Acr. Euphorbiae*, 40 Pf.
Puppen: *Spil. Fuliginosa*, 60 Pf., *Spil.*
Lubricipeda, 60 Pf., *E. Jacobaea*, 50 Pf.
Raupen: *Pap. Podalirius*, 80 $\mathcal{S}$ à Dtzd.
Wilh. Schweizer, Zeitz.

Cal. Hera Eier

von gefangenen ♀♀ gebe billig ab.

H. Doleschall, Brunn (Mähren),
Bürgergasse 23.

Zum Tausch als Lehrmittel für Schulen
geeignet offerire ich biologische Zusammen-
stellungen in feinsten Ausführung zum Preise
von 5 M. von nachstehenden Ordnungen in
Anzahl: *Processionea*, *Auriflua*, *Laestris*,
Neustria, *Monacha*, *Pudibunda*, *Cossus*, *Pini*,
Pini-vora, *Mori*, *Pudibunda*, *Dispar*, *Fascelina*,
Selenitica, *Salicis*, *Crataegi*, *Chorisrohoea*,
Brassicae (*Pieris*). Ferner zum Preise von
10 M. biologische Zusammenstellungen von
Pernyi und *Yama-may*, auch *Luna*, *Cecro-*
pia, *Polyphemus*, sowie aller sonst besonders
zu bezeichnenden Arten seltener Lepidopt.

H. Jehn, Langendreer,

Königlicher Stations-Vorsteher.

Gelegenheitskauf!

Abreise halber verkaufe meine europäische
Schmetterlings-Sammlung, welche in 16 ele-
gant ausgestatteten Kästen und ca. 700 St.
Falter, meist paarweise, mit Namen versehen,
darunter sehr seltene Arten, alles rein und
tadellos und keine alten Thiere.

Preis 95 Mark.

Ferner Hofmann's Schmetterlinge Europas,
gebunden für 17 M. Nähere Auskunft er-
theilt bereitwilligst

Josef Palme Hüttel in Steinschönau,
Böhmen.

Abzugeben gegen baar diesjährige Zucht,
gut gespannt: *Apat. v. Clytie*, das Paar ♂♀
1 M., *Limnitis Populi*, à Paar 1,20 M., *Hep.*
Humuli, à Paar 35 $\mathcal{S}$, *Agr. Occulta*, p. St.
25 $\mathcal{S}$, im Tausch zu Katalogspreisen.

Nichtconvenirendes nehme zurück.

100 St. lebende Puppen von *Smer. Ocel-*
lata, p. St. 10 Pf. nur gegen baar.

H. Einsiedel, Oberfrohna, M. 363.

Meine 4000 Arten Coleopteren gebe
ich gegen baar mit 50—75% Rabatt ab.
Suche auch Tauschverbindungen. Listen
erbeten.

J. Schröder, Kossau pr. Plön,
Holstein. M. 786.

Puppen von *Jasp. Celsia*,
pro Stück 75 $\mathcal{S}$, kann ich vom 20. d. Mts.
ab liefern (Ausschlüpfzeit nach 3 wöchentl.
Puppenruhe). Porto und Emballage 10 $\mathcal{S}$.

F. Thureau, Berlin O.,
Grüner Weg 121.

Redaktion: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.

Druck: M. Euchler, Guben. Vereinsvorsitzender: H. Redlich, Guben; Schriftführer: Dr. jur. Kühn, ebenda;

Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 67-68](#)